Montagsakademie 2026/27

Bildung für alle durch allgemein verständliche Wissenschaft
montagsakademie.uni-graz.at

© S.Bauer

Vortrag: „Macht Glaube stark? Religion zwischen Resilienz und Risiko“

30. November 2026, 19 Uhr

Priv.-Doz. Mag. Dr. Nicole Bauer
Institut für Religionswissenschaft, Universität Graz

Zum Vortrag: Religion kann Menschen Halt geben, Sinn stiften und dabei helfen, Krisen und existenzielle Unsicherheit zu bewältigen. Religiöse Gemeinschaften können soziale Unterstützung bieten, Rituale können Übergänge strukturieren, und der Glaube kann Erfahrungen in größere Sinnzusammenhänge einordnen. Aber macht Glaube tatsächlich resilient? Religion kann eine wichtige Ressource im Umgang mit Belastungen sein, jedoch auch Ängste verstärken, Abhängigkeiten erzeugen oder Leiden religiös deuten und damit problematische Bewältigungsstrategien fördern. Besonders deutlich wird diese Ambivalenz dort, wo religiöse und psychologische Erklärungen aufeinandertreffen: Ist eine Krise Ausdruck einer psychischen Belastung, einer spirituellen Erfahrung oder vielleicht sogar dämonischer Einflussnahme? Wer entscheidet darüber, welche Deutung gilt und welche Hilfe angemessen ist? Ausgehend von religionswissenschaftlicher Forschung zu Religion, Psychotherapie, (religiöser) Heilung geht der Vortrag der Frage nach, unter welchen Bedingungen Religion zur Ressource für Resilienz werden kann und wann sie selbst zum Risikofaktor wird. Es wird gezeigt, wie religiöse Traditionen und Akteur:innen psycholog. Wissen aufnehmen, verändern und mit eigenen Vorstellungen von Heilung und Krisenbewältigung verbinden. Damit richtet sich der Blick auch auf ein Spannungsfeld, das in pluralen Gesellschaften zunehmend an Bedeutung gewinnt: das Verhältnis von Glaube, psych. Gesundheit u. therapeutischer Hilfe.

Zur Person: Priv-Doz.in Dr.in Nicole Maria Bauer ist Religionswissenschaftlerin an der Uni Graz, Vizestudiendekanin der Katholisch-Theologischen Fakultät und Privatdozentin für Religionswissenschaft an der Uni Wien. Derzeit leitet sie das FWF-Projekt „Gender & the Bible“ welches Gender und Sexualität in evangelikalen und röm.-kath. Gruppierungen untersucht. Zugleich ist sie ausgebildete systemische Psychotherapeutin und in eigener Praxis tätig. Sie beschäftigt sich insb. mit den Schnittstellen von Religion, Medizin u. Psychotherapie, mit religiösen Vorstellungen von Heilung, dem Konzept der Besessenheit, sowie mit Macht, Geschlecht u. gegenwärtigen Transformationsprozessen von Religion. Ein besonderer Forschungsschwerpunkt bildet der römisch-katholische Exorzismus in der Gegenwart und die Frage, wie religiöse Deutungen von Besessenheit mit psychologischen und psychiatrischen Erklärungsmodellen ausgehandelt werden.

Teilnahmemöglichkeiten (kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich):

- **AULA** der Universität Graz, Hauptgebäude (1. Stock), Universitätsplatz 3, 8010 Graz, sowie
- **Liveübertragung in folgende regionale Außenstellen:**

  Steiermark: - **Feldbach**, Rathaus/K4
  - **Wagna**, Bildungshaus Retzhof

  Oberösterreich: - **Braunau**, Techno-Z
- **Liveübertragung im Internet:** Zugang über **montagsakademie.uni-graz.at**

Stand: 20.10.2026 / kb-cw

Für die Unterstützung zur Bewerbung danken wir: Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz; ÖGB Steiermark; Kinderuni Graz; ÖH Uni Graz

Unsere Radiopartner: Radio Freequenns

We work for tomorrow

UNI GRAZ

Herausgeber: Universität Graz | Zentrum für Weiterbildung | Standort: Elisabethstraße 27, 8010 Graz | Tel.: +43 (0)316/380-1104
montagsakademie@uni-graz.at | zfw.uni-graz.at | Layout: Universität Graz © 2026